**Vom All in die App - Bewerbungen für drittes ESA App Camp werden ab sofort entgegen genommen**

**Es ist wieder soweit: Entwickler aus ganz Europa mit professioneller Erfahrung in der App Entwicklung können sich bis 21. Juli 2014 für das ESA App Camp bewerben.**   
  
Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) lädt 20 App-Entwickler vom 8. bis 15. September 2014 an den ESA-Standort ESRIN in Frascati bei Rom ein.

Im ESA App Camp lernen die Teilnehmer, wie sie Erdbeobachtungsdaten – besonders die des europäischen Erdbeobachtungsprogramms [Copernicus](http://www.esa.int/copernicus) – für Smartphones nutzbar machen. Erfahrung in der Integration solcher Daten ist für eine Teilnahme am Camp nicht notwendig. Die ESA stellt den Teilnehmern Zugang zu Satellitendaten für die Entwicklung mobiler Anwendungen (Android oder iOS) zur Verfügung. Über eine speziell entwickelte API können die Teilnehmer die Erdbeobachtungsdaten einfach in ihre App integrieren. Ziel ist die Entwicklung von funktionsfähigen App-Prototypen.

[Sentinel-1A](http://www.esa.int/Our_Activities/Observing_the_Earth/Copernicus/Sentinel-1), der erste Satellit des europäischen Erdbeobachtungsprogramms Copernicus wurde am 3. April 2014 erfolgreich gestartet und seine Daten werden bereits zum App Camp verfügbar sein. Copernicus Daten und Services eröffnen unzählige, neue Möglichkeiten für Apps in den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel für Landwirtschaft, Umweltschutz, Katastrophenhilfe, Meeresumwelt und Seeverkehr, oder Freizeit und Tourismus.

Teilnehmer können bei der [Online-Registrierung](http://www.app-camp.eu/index-esa.php?anzeige=home.php) aus verschiedenen Kategorien auswählen und sich alleine oder als Team (bis max. 4 Personen) bewerben. Auswahlkriterium sind unter anderem die bisherigen Programmierarbeiten der Bewerber. Anreise und Unterbringung sind inklusive. Organisiert wird das ESA App Camp auch in diesem Jahr im Auftrag der ESA von der Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen.

Das ESA App Camp ist nicht nur ein Wettbewerb für engagierte Programmierer, sondern dient vor allem zum Austausch mit Gleichgesinnten aus ganz Europa und vermittelt interessante Kontakte und spannende Einblicke in ESA‘s Arbeit.

**Neues von früheren App Camp Teilnehmern: Cheetah gewinnt ESA App Challenge 2013**

„Cheetah“, eine App zur Minimierung von Nahrungsmittelverlusten in Afrika entlang der gesamten Produktions- und Transportkette basierend auf Erdbeobachtungssatelliten, wurde vom Team rund um Valentijn Venus im ESA App Camp 2013 entwickelt. Im Anschluss an das ESA App Camp wurde Cheetah im Rahmen des Innovationswettbewerbs [Copernicus Masters](http://www.copernicus-masters.com) von der ESA zur besten Smartphone Applikation 2013 gekürt. Derzeit führt das Team Gespräche mit Partnern in Afrika, um einen Feldversuch zu starten. Zudem laufen derzeit Gespräche über die Aufnahme ins Gründerprogramm eines der ESA Business Incubation Centres (BICs). <http://cheetah.ujuizi.com>

Weitere Informationen sind unter [www.esa.app-camp.eu](http://www.esa.app-camp.eu) verfügbar.